

Entscheidung um Aufstieg

BOßELN Freie Plätze in den überregionalen Staffeln werden vergeben

Bei den Männern I sind die besten Teams der Regionalligen am Start.

OSTFRIESLAND/HWI – Auf den Straßen rund um Aurich wird am kommenden Wochenende einiges los sein. Hochklassiger Boßelsport wird am Sonntag erwartet, wenn die Aufsteiger in die Landesligen der Frauen II, Männer II und III sowie die Bezirksklassen der Frauen und Männer I ermittelt werden. Um 13 Uhr startet die Holzkonzurrenz der Männer I ihr Streckenwerfen um den Be-

zirksklassen-Aufstieg in Pfalzdorf in Richtung Spekendorf. Die Gummiwerfer beginnen zur gleichen Zeit in Richtung Wallinghausen. Hier einen Favoriten zu benennen, ist fast unmöglich. Das Teilnehmerfeld gilt als sehr ausgeglichen.

Für die Männer II geht es bereits am Vormittag in Plaggenburg (Richtung Bernuthsfeld) um den Aufstieg in die Landesliga. Mit Spannung wird das Auftreten der Ardorfer erwartet. Wie schon im vergangenen Jahr gelten die Wittmunder als großer Favorit, damals scheiterten sie

überraschend. Diesmal soll es für die Männer um Heiko Hinrichs besser laufen und nach einer überragenden Kreisliga-Saison der große Wurf in Richtung Landesliga endlich gelingen. Rispel, Blomberg und Eversmeer werden Außenseiterchancen eingeräumt.

Die Männer III werden die Landesliga-Aufsteiger ebenfalls in Pfalzdorf ermitteln. Auch dieses Teilnehmerfeld lässt äußerst spannende Wettkämpfe und eine enge Entscheidung erwarten. Sollte Reepsholt an die Form der Friedeburger Kreismeister-

schaften anknüpfen können, ist eine Top-Platzierung möglich. Doch auch den Werfern aus Willen und Bensenziel ist einiges zuzutrauen.

Zu guter Letzt stehen auch die Entscheidungen bei den Frauen I und Frauen II Teams an. Während es für die Frauen I am Sonntag in Pfalzdorf um die Tickets zur Bezirksklasse geht, kämpfen die Frauen II in Plaggenburg um einen Startplatz in der Landesliga. Besonders motiviert werden die Pfalzdorfer Damen sein, die den Aufstieg im Vorjahr nur hauchdünn verpassten.

Nachwuchsteams werfen um Meisterehren

BOßELN Titelkämpfe am Samstag

AURICH/JOS – Für die besten Nachwuchs-Mannschaften im ostfriesischen Straßenboßeln wird es am Samstag noch einmal Ernst. Auf den Strecken im Kreisverband Aurich ermitteln die jungen Friesensportler von der F- bis zur A-Jugend ihre neuen Landesmeister.

An den Start gehen die Verbandsmeister aus fünf der sechs ostfriesischen Kreisverbände. Lediglich die Leeraner entsenden keine Mannschaften zu den Landesmeisterschaften. Die freien Startplätze werden durch Teams aus dem Kreisverband Aurich besetzt, die außer Konkurrenz mitwerfen. So können in allen Altersklassen drei Begegnungen ausgetragen werden. Geworfen wird auf drei Strecken. Von

Plaggenburg in Richtung Bernuthsfeld gehen um 9.15 Uhr die männliche Jugend C und um 9.30 Uhr die männliche Jugend D an den Start. Um 14 Uhr geht es auf dieser Bahn mit der weiblichen Jugend A weiter, ehe eine Viertelstunde später die weibliche B-Jugend zu den Kugeln greift.

Von Middels in Richtung Spekendorf gehen vormittags die männliche Jugend E und die weibliche Jugend F an den Start. Am Nachmittag folgen die Wettkämpfe der männlichen Jugend A und B.

Von Langefeld in Richtung Dietrichsfeld geht es für die männliche Jugend E und die weibliche Jugend F vormittags und die weibliche Jugend C und C am Nachmittag.

STARTZEITEN

Landes-Mannschaftsmeisterschaften Samstag, 8. April

Plaggenburg Richtung Bernuthsfeld

Männliche Jugend C, 9.15 Uhr

Dietrichsfeld - Uttel

Südarle - AUR a. K.

Leerhafe - SG Willmsfeld/Eversmeer

Männliche Jugend D, 9.30 Uhr

Ihlowerfehn - Neuschoo

Willen - Theener

AUR a. K. - Leerhafe

Weibliche Jugend A, 14 Uhr

Sch. Leegmoor - Leerhafe

AUR a. K. - Uttel

Eversmeer - Neuwesteel

Weibliche Jugend B, 14.15 Uhr

Victorbur - Menstede/Arle

Etzel - AUR a. K.

Uttel - Neuschoo

Middels Richtung Spekendorf

Männliche Jugend F, 9.30 Uhr

Dietrichsfeld - Wiesederfehn

Eversmeer - Eggelingen

Südarle - AUR a. K.

Weibliche Jugend F, 9.45 Uhr

Dietrichsfeld - Uttel

Reepsholt - Holtgast

AUR a. K. - Südarle

Männliche Jugend A, 14 Uhr

SG Pfalzdorf/Sandhorst - Marx

Blersum - AUR a. K.

Utarp/Schweindorf - Südarle

Männliche Jugend B, 14.15 Uhr

Fahne - Südarle

Reepsholt - Willen

AUR a. K. - Utarp/Schweindorf

Langefeld Richtung Dietrichsfeld

Männliche Jugend E, 9.30 Uhr

Pfalzdorf - Ardorf

Westeraccum - Südarle

Reepsholt - AUR a. K.

Weibliche Jugend F, 9.45 Uhr

Ihlowerfehn - Willen

AUR a. K. - Utarp/Schweindorf

Menstede/Arle - Müggenkrug

Weibliche Jugend C, 14.30 Uhr

Sch. Leegmoor - Stedesdorf

Norden - Müggenkrug

Uttel - AUR a. K.

Weibliche Jugend D, 14.45 Uhr

Ludwigsdorf - Uttel

Stedesdorf - Norddeich

Müggenkrug - AUR a. K.

Aufstiegsrunden Sonntag, 9. April

Zur Bezirksklasse Männer I, 13 Uhr

Pfalzdorf Richtung Spekendorf

Neu Ekels Holz I - Berumbur Holz I

Tannenhausen Holz I - Utgast Holz I

Mamburg Holz I - Großheide Holz I

Tannenhausen Holz II - Großheide Holz II

Neu Ekels Holz II - Mamburg Holz II

Berumbur Holz II - Utgast Holz II

Pfalzdorf Richtung Neu Wallinghausen

Tannenhausen Gummi I - Berumbur Gummi I

Neu Ekels Gummi I - Mamburg Gummi I

Utgast Gummi I - Großheide Gummi I

Neu Ekels Gummi II - Berumbur Gummi II

Tannenhausen Gummi II - Utgast Gummi II

Großheide Gummi II - Mamburg Gummi II

Zur Landesliga Männer II, 9 Uhr

Plaggenburg Richtung Bernuthsfeld

Sch. Leegmoor Holz - Südarle Holz

Langefeld Holz - Utarp/Schweindorf Holz

Rispel Holz - Ardorf Holz

Langefeld Gummi - Uppgant-Schott Holz

Sch. Leegmoor Gummi - Rispel Gummi

Uppgant-Schott Gummi - Ardorf Gummi

Südarle Gummi - Utarp/Schweindorf Gummi

Zur Landesliga Männer III, 9 Uhr

Pfalzdorf Richtung Wallinghausen

Sch. Leegmoor Holz - Hagerwilde/H. Holz

Fahne Holz - Reepsholt Holz

Bensersiel Holz - Großheide Holz

Fahne Gummi - Willen Holz

Sch. Leegmoor Gummi - Reepsholt Gummi

Hagerwilde/H. Gummi - Willen Gummi

Großheide Gummi - Bensersiel Gummi

Zur Bezirksklasse Frauen I, 9 Uhr

Pfalzdorf Richtung Spekendorf

Dietrichsfeld III Holz - Ostermoordorf Holz

Fahne Holz - Eversmeer Holz

Leerhafe Holz - Uttel Holz

Blomberg Holz - Berumbur Holz

Fahne Gummi - Ostermoordorf Gummi

Dietrichsfeld III Gummi - Leerhafe Gummi

Blomberg Gummi - Uttel Gummi

Berumbur Gummi - Eversmeer Gummi

Zur Frauen II Landesliga, 14 Uhr

Plaggenburg Richtung Bernuthsfeld

Pfalzdorf - Osteel

Münkeboe - Uplengen-H.

Willmsfeld - Wiesedermeer

Uttel - Großheide

Frauen machen es spannend

OSTFRIESLAND/HWI – Spannende Duelle lieferten sich Boßlerinnen und Boßler am Sonntag im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Als Favoriten bei den Männern I wurden im Vorfeld die Regionalliga-Meister aus Neu-Ekels und Tannenhausen gehandelt. Beide Teams hatten ihre Staffeln vor Großheide beziehungsweise Utgast souverän gewonnen und reisten entsprechend selbstbewusst in Pfalzdorf an. Doch diesmal sollte es für die Zweitplatzierten reichen. Vor allem Großheide lief zu großer Form auf und brachte mit 49.3 Runden einen überragenden Wettkampf auf die Straße, der in der Endabrechnung Platz eins und damit den verdienten Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutete. Auch der Esens-Vertreter aus Utgast (51.0) bewies, dass man sich auf ihn verlassen kann, wenn es darauf ankommt und sicherte sich mit einer starken Teamleistung den weiteren Aufstiegsplatz.

Deutlich enger als bei den Männern verliefen die Wettkämpfe der **Frauen I** um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch hier musste der Rechenschieber bemüht werden, um Klarheit zu erhalten, wer nach Fahne (26.1 Runden) den zweiten Aufstiegsplatz ergattern würde. **Sowohl Leerhafa als auch Uttel waren mit einem Rundenergebnis von 26.3 über die Ziellinie gegangen. Schlussendlich durften die Leerhaferinnen aufgrund von sechs mehr geworfener Meter jubeln.**

Willens Rückkehr sorgt für Unmut

BOßELN Männer III avancieren vom Absteiger zum direkten Wiederaufsteiger

Ardorf krönt starke Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga.

Große Hektik kurz vor Wettkampfbeginn.

OSTFRIESLAND/HWI – Bei bestem Boßelwetter haben die Männer II aus Ardorf am Sonntag in Pfalzdorf ihre überragende Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga gekrönt und sind damit ihrer Favoritenrolle bei den Aufstiegskämpfen gerecht geworden. Bei den Männern-III-Teams machte sich nach Bekanntgabe der Endergebnisse dagegen Unmut breit, als nach langen Rechnereien Willen als einer der Landesliga-Aufsteiger feststand. Dabei hatten die Wittmunder die Liga doch gerade erst als Absteiger verlassen müssen. Geschicktes Auslegen der Regularien brachte sie aber durch die Hintertür zurück in die Königsklasse. Willen verzichtete in den letzten Wettkämpfen der abgelaufenen Saison auf den Einsatz einiger Werfer und ließ sich, ohne vorherige Qualifikation, von seinem Kreisverband als Teilnehmer für die Aufstiegs-kämpfe nominieren. Somit startete man quasi als Willen II. Da die Landesliga-Werfer durch den Wettkampfverzicht als „nicht-festgeworfen“ galten, durften sie in Pfalzdorf antreten und sorgten für das Kuriosum, das ein sportlich abgestiegener Verein zum direkten Wiederaufsteiger avancierte.

Im Wettbewerb der Männer II kam kurz vor dem Start große Hektik auf. Mit Birko Menken wurde einem der besten Ar-

dorfer Werfer unmittelbar vor dem Anwurf die Starterlaubnis verweigert. Aufgrund eines nicht vorliegenden Spielberichts der Männer vom letzten Wettkampftag konnten die Wittmunder keinen Nachweis erbringen, dass Menken, den Regeln entsprechend, ausgesetzt hatte und somit für die Männer II startberechtigt war. Doch auch von den hitzigen Diskussionen, ob die Schuld hierfür beim Verband oder beim Verein läge, ließ sich die Truppe von Heiko Hinrichs nicht aus dem Konzept bringen. Ganz im Gegenteil: Der Trubel um die fehlende Starterlaubnis setzte scheinbar zusätzliche Kräfte frei.

Ardorf deklassiert die Konkurrenz

Von Beginn an machten die Ardorfer deutlich, dass sie sich in diesem Jahr keine Blöße geben wollten und den Aufstieg sicherstellen würden. Vor allem Holger Menken erwischte einen Ausnahmetag, platzierte einen Volltreffer nach dem nächsten auf den Asphalt und sorgte mit seiner Holzgruppe schon zur Wende für einen beruhigenden Vorsprung von drei Wurf auf die Konkurrenz aus Schott und Südarle. Im Ziel angekommen hatte Ardorf seine Gegner mit einem Rundenergebnis von 22.0 nahezu deklassiert und wird in dieser Form sicherlich auch eine gute Rolle in der Landesliga spielen können. Den zweiten Aufstiegsplatz sicherte sich Upgant-Schott (23.2) vor Utarp (24.0) und Langefeld (24.1). Den Rispelern bleibt der Trost, mit der



BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Der Wiederaufstieg von Jar-do Tapper und dem KBV Willen wurde heiß diskutiert.

Gummikugel das beste Gummiergebnis zur Wende (5.3) herausgeworfen zu haben.

Willen setzt sich bei den Männern III durch

Die Wettkämpfe der Männer III waren an Spannung kaum zu überbieten. Hagerwilde, Reepsholt, Fahne und eben Willen wurden schon im Vorfeld die besten Chancen eingeräumt, das Ticket für die Landesliga zu lösen. Alle vier

Teams wurden dieser Einschätzung mehr als gerecht und lieferten sich ein aufregendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Dem entsprechend fiel die Entscheidung in dieser Altersklasse erst auf den letzten Metern.

Zur Wende lagen diese vier Teams in Addition der Holz- und Gummiergebnisse gerade mal einen Wurf auseinander und zeigten auch auf der Rücktour kaum Schwächen. Das bessere Ende hatte schließlich die Mannschaft von „He löpt noch“ für sich, die mit insgesamt 23.0 Runden über das Ziel ging und damit den direkten Wiederaufstieg perfekt machen konnte. Der starken Rückrundenleistung der Wittmunder Gummigruppe, die einen Rückstand von drei Wurf aufholte, war es zu verdanken, dass man auch in der kommenden Saison in der Landesliga auf Punktejagd gehen darf.

Bis der zweite Aufsteiger feststand, musste von den Offiziellen zunächst fleißig gerechnet werden. Hagerwilde, Fahne und Reepsholt benötigten je einen Wurf mehr als Willen, um über die Gesamtdistanz zu gehen. Die geworfenen Meter übers Ziel mussten also die Entscheidung bringen. Diese fiel hauchdünn zugunsten des Vertreters aus dem Kreisverband Norden aus. Hagerwilde (23.1/152 Meter) konnte Fahne (23.1/146 Meter) mit sechs Meter Vorsprung hinter sich lassen. Für Reepsholt (23.1/143 Meter) reichte es am Ende nur zum vierten Platz. Aufgrund der gezeigten Leistungen hätten alle vier Teams den Aufstieg verdient gehabt.

Zuschauer beeinflusst Endergebnis

OSTFRIESLAND/HWI – Nachdem den Boßlerinnen aus Pfalzdorf im vergangenen Jahr nur wenige Meter zum Aufstieg in die Landesliga der Frauen II fehlten, sollte diesmal der große Wurf gelingen. Dass es erneut nicht reichen sollte, lag auch an einem unaufmerksamen wie regelunkundigen Zuschauer, der im Wettkampf einen missratenen Wurf von Großheide am Straßenrand stehend stoppte und dieser regelkonform wiederholt werden musste. So erhielten die Werferinnen aus Großheide die Möglichkeit, aus einem schlechten Wurf doch noch eine gewinnbringende Aktion zu machen. Und diese Chance nutzten sie eiskalt.

Der Wiederholungswurf entpuppte sich als Wegbereiter zum Aufstieg. Anstatt den Wettkampf an ungünstiger Position in der Kurve fortsetzen zu müssen, wurde diese im zweiten Anlauf sicher durchworfen. Dadurch gelang es Großheide (11.0/059 Meter) den Favoritinnen aus Pfalzdorf (11.0/011 Meter) die entscheidenden Meter abzunehmen, die im Ziel Platz zwei und die Teilnahme am Landesliga-Spielbetrieb bedeuteten. Den ersten Aufstiegsplatz hatten sich die Werferinnen aus Willmsfeld gesichert, die mit 11.0 Runden und 88 Meter übers Ziel gingen. Die Enttäuschung aufseiten der Pfalzdorferinnen über das erneute Scheitern war natürlich riesengroß, dennoch zeigten sie sich als faire Verliererinnen und gratulierten der erfolgreichen Konkurrenz.